



Gemeindegruß

Ihrer Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Bayreuth-Altstadt

www.erloeserkirche-bayreuth.de

2017

Juni | Juli



Foto: Bojanowski

Zu Gast in der „Kirche der Reformation“

Der Posaunenchor Altstadt und befreundete Bläser/innen in Wittenberg

Aus dem Inhalt: Herbst-Gemeindefahrt
Reihe: Luther und die Reformation

Seite 3
Seite 12



Unser Titelbild...

zeigt den Projekt-Posaunenchor, der am 6. Mai die Ehre hatte, in der Schlosskirche zu Wittenberg im Rahmen der „Musik um 3“ ein Konzert geben zu dürfen. 21 Bläserinnen und Bläser aus Bayreuth und Umgebung hatten sich zusammengefunden und in drei Proben unter der Leitung von Rudolf Herath ein anspruchsvolles Konzertprogramm eingeübt. Es war ein besonderes Erlebnis, in der Kirche, in der Martin Luther und Philipp Melanchthon begraben sind, zur Ehre Gottes zu spielen. Die 180 Besucher dankten mit einem kräftigen Applaus. Am nächsten Tag konnte der Bläserchor dann auch im Gottesdienst mitwirken, einem Handwerker-Gottesdienst, bei dem die Schloßkirche bis auf den letzten Platz mit über 500 Besuchern gefüllt war.

Liebe Altstädter!

„Musik war der Herzschlag der Reformation. Martin Luther übersetzte die Bibel nicht nur ins Deutsche, sondern auch zentrale biblisch-theologische Erkenntnisse in Lieder. Und seine Lieder sang die ganze Gemeinde“. So hat es der frühere Vorsitzende des Rates der EKD, Präses Nikolaus Schneider formuliert. Bis heute ist die Kirchenmusik von unschätzbare Bedeutung für den Ausdruck des christlichen Glaubens. Darum gehört zu fast jeder unserer Veranstaltungen Gesang und Musik dazu. Ich wünsche Ihnen, auch und gerade wenn das Leben manchmal mühsam ist, viele fröhliche Stunden voller Musik!

Ihr Pfarrer



Foto: Herath

Impressum

Herausgegeben von der Kirchengemeinde Erlöserkirche Bayreuth-Altstadt
Hans-Meiser-Straße 1, 95447 Bayreuth
Redaktion: Pfr. Michael Sonnenstatter,
Pfrin. Friederike Steiner und Team

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 3200
Bankverbindung:
IBAN: DE 73 7735 0110 0020 684981
Neuer Gemeindegruß ab 25.07.2017

Nicht nur auf den Spuren Fontanes

Gemeindefahrt nach Potsdam und in die Mark Brandenburg, 30.9. bis 3.10.2017

Wir treffen uns zur Abfahrt am Samstag, 30.9. um 7.30 Uhr auf dem Parkplatz der Erlöserkirche und fahren direkt nach Potsdam. Dort sind wir bei Halbpension im Kongresshotel Potsdam, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam (www.kongresshotel-potsdam.de) untergebracht. Nach einer Mittagspause, die jede/r nach Belieben gestalten kann, folgt von 14. bis 17 Uhr eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung von Schloss Cäcilienhof. Danach geht es zum gemeinsamen Abendessen ins Hotel.

Am Sonntag, 1.10., fahren wir nach dem Frühstück nach Rheinsberg. Dort besichtigen wir noch am Vormittag im Rahmen einer Führung das berühmte Schloss. Die Mittagspause kann wiederum jede/r frei gestalten. Am Nachmittag legen wir auf der Rückfahrt noch einen Stopp in der Fontanestadt Neuruppin ein – die Stadt in der u.a. der Baumeister Karl Friedrich Schinkel geboren wurde und hier auch Spuren hinterlassen hat. Sehenswert ist die Promenade am gleichnamigen See.

Am Montag, 2.10., geht es zunächst nach Bornim, nordwestlich von Potsdam gelegen. Dort besuchen wir den Karl-Foerster-Garten. Dabei besteht neben der Besichtigung des rund 100 Jahre alten Gartens (eher Parks), der seit über 35 Jahren denkmalgeschützt ist, auch die Möglichkeit, Stauden für

den eigenen Garten oder Balkon zu kaufen. Weiter geht es in das bekannte Örtchen Ribbeck („Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland...“) – in der dortigen Kirche halten wir eine Andacht. Schließlich kehren wir nach Potsdam zurück, um bei einer Schösserrundfahrt per Schiff, die ca. 90 Minuten dauern wird, die beeindruckende Park- und Schösserlandschaft dieser prachtvollen Residenzstadt vom Wasser aus auf uns wirken zu lassen.

Am Dienstag, 3.10., machen wir uns auf die Heimreise. Unterbrechen werden wir diese in Jüterbog für eine Stadtführung und das gemeinsame Mittagessen. Dabei besteht auch die Möglichkeit, die Sonderausstellung „Tetzel – Abläss – Fegefeuer“ zu besuchen. Außerdem statten wir dem Kloster Zinna einen Kurzbesuch ab. Danach geht es endgültig zurück nach Bayreuth, wo wir gegen 18 Uhr wieder bei der Erlöserkirche eintreffen.

Kleine Änderungen im Programm bleiben vorbehalten!

Die Kosten für die Fahrt (einschließlich Hotel, Halbpension, Ausflüge und Führungen sowie Schifffahrt) betragen 330,- € (im Doppelzimmer; Einzelzimmerzuschlag 75,- €)...

Fortsetzung Seite 15

Segnungsfeier für die Vorschulkinder

Für viele Kindergartenkinder beginnt nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt: der Eintritt in die Schule. Aber nicht nur für die Kinder selbst, sondern auch für ihre Eltern und Familien ist dieser Tag etwas ganz Besonderes, bringt er doch einiges an Veränderung mit sich.

Am Ende des letzten Kindergartenjahres möchten wir jedem einzelnen Kind Gottes Segen, seine liebevolle Begleitung zusprechen.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder am Freitag, 21. Juli um 17 Uhr in der Erlöserkirche.



Das Team des Evangelischen Kindergartens Altstadt lädt zusammen mit Pfarrerin Steiner alle Vorschulkinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten recht herzlich zu diesem feierlich – fröhlichen Segnungsgottesdienst ein.

Es sind alle Vorschulkinder mit ihren Familien aus der Altstadt herzlich eingeladen, auch wenn sie nicht den Kindergarten in der Fantasiestraße besuchen.

Ökumenisches Bibelgespräch

Herzliche Einladung zum ökumenischen Bibelgespräch zusammen mit unserer katholischen Schwestergemeinde St. Hedwig.

Wir orientieren wir uns an der südafrikanischen Form der Bibellese, des sog. „Bibel-Teilens“. Eingebettet in Lied und Gebet wird ein Bibeltext gelesen, meditiert, Einzelaussagen hervorgehoben und die Bedeutung und konkrete Umsetzung in unserem Alltag als Christen überlegt und diskutiert.

Erfahrungsgemäß sind die Gespräche sehr berührend, geben Denkanstöße und

zeigen auch, wie verschieden Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen von biblischen Texten angesprochen werden.

Die Termine für die nächsten Treffen mit Günter Schloßmacher (Gemeindereferent von St. Hedwig) und Michael Sonnenstatter oder Friederike Steiner (Pfarrer bzw Pfarrerin in der Erlöserkirche) sind: Dienstag, 27. Juni und 25. Juli, jeweils von 19 bis 20 Uhr im Sitzungszimmer St. Hedwig, Eingang Holbeinstraße.

Baustelle... und wir sind dennoch für Sie da!

Endlich ist es soweit... Mitte Mai haben die Umbau- und Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus in der Hans-Meiser-Straße 1 begonnen.

Auch wenn das denkmalgeschützte Gebäude - wie die Kirche - erst 50 Jahre alt ist, so haben die landeskirchlich vorgeschriebenen Untersuchungen doch ergeben, dass umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig sind, um das Pfarrhaus für die Zukunft zu erhalten. So werden die gesamte Wasser- und Abwasserinstallation und somit alle sanitären Anlagen erneuert. Eine zentrale Warmwasserversorgung soll nachgerüstet werden. Da die gesamte Kanalisation und Drainage in einem sehr schlechten Zustand ist, wird diese weitgehend erneuert und mit Kanalrückstau gesichert. Infolge dieser Arbeiten muss die Garagenzufahrt komplett neu hergestellt werden.

Im Zuge dieser Baumaßnahmen hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Pfarramt ins Erdgeschoß des HaMS1, dem früheren „Gemeindeheim“, zu verlegen. Dadurch haben die engen Platzverhältnis auf 12 qm im bisherigen Pfarrbüro ein absehbares Ende. Wir rechnen mit einer Fertigstellung Mitte Juli. Bis dahin sind wir weiterhin zu den bisherigen Bürozeiten im „alten“ Pfarramt für Sie da. Lassen Sie sich bitte nicht durch die Umbaumaßnahmen und die Baustellensituation irritieren.



Für die Jugendarbeit, die Thekengespräche und den musikalischen Unterricht steht dann auch wieder das schon 2013 renovierte und umgebaute Obergeschoß zur Verfügung. Der Notausgang (2. Rettungsweg) im derzeit noch geschlossenen Kellerraum wird entsprechend der geltenden Anforderungen an den Brandschutz verbessert, so dass hier die Kirchenband mit ihren Instrumenten einziehen kann.

Ab Herbst wird dann auch das Pfarrhaus wieder bewohnt sein.

Herzliche Grüße vom gesamten Team des Pfarramts!

Wöchentlich

Im Gemeindehaus

Mo 19:30 Uhr Chor der Evangelischen Jugend, Leitung: Kristina Scherer

① Michael Sonnenstatter

Di 14 Uhr Gitarrenkurse

① Harry Jamschek, Tel. 27012

Mi Flötenunterricht

15-15:30 Uhr Altflöten

15:30-16:00 Uhr Sopranflöten

① Luisa Funke-Barjak, Tel. 75704480

Mi 19:15 Uhr Posaunenchor

① Obfrau Irene Hampel, Tel. 09201/1666, Leitung: Tobias Kraft posauenchor@erloeserkirche-bayreuth.de

Do 16:30 - 19 Uhr Jungbläser

① Irene Hampel, Tel. 09201/1666

Do 19:30 Uhr Kirchenchor

① Luisa Funke-Barjak, Tel. 75704480

So 18 Uhr AA-Gruppe

Das Jugendhaus HaMS1 ist wegen Renovierung geschlossen!

4. Afrika-Karibik-Gottesdienst

Sonntag, 23. Juli, 11 Uhr, Fußgängerzone/Stadtparkett

Wakadio! Kommt zum Tanzen - auf das Stadtparkett, so heißt es vom 21. bis 23. Juli 2017 wieder beim 12. Bayreuther Afrika-Karibik-Festival. Zu diesem Anlass gibt es am Sonntag wieder einen Gottesdienst der Evangelischen Jugend auf der Bühne auf dem Stadtparkett. Das Thema

Monatlich

■ Im Gemeindehaus

Frauenkreis

Mittwoch von 14:30 - 16:30 Uhr

07.06. „Exkursion zur Stadtkirche“, Kirchenbesichtigung, anschl. Kaffetrinken im Kirchplatztreff

05.07. Sommerlicher Abschluss

① Beate Pöhlmann, Tel. 62797

65 Plus - offener Seniorentreff

Donnerstag von 14:30 - 16:30 Uhr

22.06. „Wohlfühlen durch Yoga“ mit Claudia Eichner

20.07. „Wenn der Vater mit dem Sohne...“ Dekanatsprojekt MNT, Matthias Herbolzheimer

① Pfrin. Friederike Steiner

■ Im Jugendhaus HaMS1

Thekengespräche für Männer

Dienstag von 20 - 22 Uhr

27.06. Zu Gast: der Bayreuther „Nachtwächter“ Wolfgang Kielblock

25.07. Grillfest auf dem Kirchenvorplatz

① Pfr. Michael Sonnenstatter

lautet „Glaube überwindet Grenzen“. Die Predigt hält Dekanatsmissionspfarrer Michael Krug.

Für Sound und Rhythmus sorgt die Kirchenband „Projekt 11“ unter der Leitung von Pfarrer Michael Sonnenstatter.

Traditionelles Johannisfeuer am Bezirkslehrgut

Herzliche Einladung zum Johannisfeuer, dem sommerlichen Höhepunkt im Stadtteil Altstadt am Freitag, 23. Juni, ab 18.30 Uhr. Musikalisch begleitet vom Altstädter Posaunenchor werden auf dem Gelände der Landwirtschaftlichen Lehranstalten in der Adolf-Wächter-Straße bei Brotzeit, Gegrilltem, Lutherbier vom Fass und alkoholfreien Getränken die längsten Tage des Jahres gefeiert. Kurz bevor das Feuer entzündet wird, gibt es um ca. 21:30 Uhr eine kurze Ökumenische Andacht mit Pfr. Michael Sonnenstatter, Gemeindeferent Günther Schloßmacher und dem Posaunenchor.



Foto: Sonnenstatter

Ein beliebtes Fest nicht nur bei Altstädtern: Das Johannisfeuer der Kirchengemeinde Bayreuth-Altstadt

Persönliche Hilfe bei Computerproblemen im (für den) Alltag

Liebe Altstädter, kennen Sie die Situation? Sie sitzen vor Ihrem Laptop und kommen an einer entscheidenden Stelle nicht mehr weiter?

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr stehe ich Ihnen im Gemeindehaus der Erlöserkirche mit Rat und Tat zur Seite. Kostenlos berate und helfe ich Ihnen bei



Fragen zu Computer, Internet und Handy-Nutzung soweit möglich.

Bisher wurde das Angebot gut angenommen und deshalb sind weitere Termine vorgesehen:

Donnerstag, 1. Juni, 13. Juli und 3. August 2017

Ihre Angelika Wilfling

Foto: Lisa Micheltietz/pixello.de



Pfingsten

So	04.06.	9:30 Uhr	Pfrin. Steiner
Mo	05.06.	9:30 Uhr	Pfrin. Steiner

Trinitatis

So	11.06.	9:30 Uhr	Prädikantin Schubert
----	--------	----------	----------------------

1. Sonntag nach Trinitatis

Sa.	17.06	18:00 Uhr	Pfrin. Steiner
So	18.06.	9:30 Uhr	Pfrin. Steiner

Di	20.06.		Ökumenische Andachten, Pfr. Sonnenstatter
		15:00 Uhr	im AWO-Zentrum, Spitzwegstr. 69
		15:45 Uhr	im BRK Altstadtspark, Eichelweg 11
		16:30 Uhr	im Seniorenheim „Zuhause in der Wallstraße“

Fr	23.06.	18:30 Uhr	Ökum. Andacht mit Pfr. Sonnenstatter und dem Posaunenchor zum Johannisfeuer auf der Wiese am Landwirtschaftlichen Lehrgut
----	--------	-----------	---

2. Sonntag nach Trinitatis

So	25.06.	9:30 Uhr	Pfr. Sonnenstatter, Gottesdienst mit Abendmahl in der Gottesackerkirche, Kirchenchor
----	--------	----------	--

MONATSSPRUCH
JUNI 2017

Man muss **Gott** mehr gehorchen
als den **Menschen.**

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Juli



3. Sonntag nach Trinitatis

Sa 01.07. 18:00 Uhr
So 02.07. 9:30 Uhr

Prädikantin Komma, Liedpredigt Luther
Prädikantin Komma, Liedpredigt Luther, Konfirmanden-Begrüßung, anschl. Kirchenkaffee

4. Sonntag nach Trinitatis

Sa 08.07. 18:00 Uhr
So 09.07. 9:30 Uhr

Lektor Schiffer-Weigand
Lektor Schiffer-Weigand

5. Sonntag nach Trinitatis

Sa 15.07. 18:00 Uhr
So 16.07. 9:30 Uhr

Geistliche Abendmusik mit den „Goldkehlchen“
Pfrin. Steiner, Gottesdienst mit Abendmahl

Di 18.07.
14:30 Uhr
15:30 Uhr
16:30 Uhr

Ökumenische Andachten, Pfr. Dr. Zerndl (kath.),
im AWO-Zentrum, Spitzwegstraße
im BRK Altstadtpark, Eichelweg
im Seniorenheim „Zuhause in der Wallstraße“

Fr 21.07. 17:00 Uhr

Segnung der Vorschulkinder aus der Altstadt,
Pfrin. Steiner



6. Sonntag nach Trinitatis

Sa 22.07. 19:00 Uhr
So 23.07. 9:30 Uhr
11:00 Uhr

Abendgottesdienst in der Rupertskapelle Obersees,
Regionalbischöfin Dr. Greiner, Posaunenchor
Waldgottesdienst in der Saas, Pfrin. Steiner,
Posaunenchor
4. Afrika-Karibik-Gottesdienst auf dem
Stadtparkett/Fußgängerzone, Musik „Projekt 11“

7. Sonntag nach Trinitatis

So 30.07. 9:30 Uhr

Pfrin. Steiner, GD mit Taufen

MONATSSPRUCH
JULI 2017

Ich bete darum, dass eure **Liebe**
immer noch reicher werde an **Erkenntnis**
und aller **Erfahrung.**

PHILIPPER 1,9

Kirche4Kinder

Vier spannende Kinder-gottesdienste haben unsere Kleinen im Mai erleben dürfen. Sie haben Daniel und seine Freunde kennengelernt und erfahren, was es heißt im Glauben „feuerfest und löwenstark“ zu sein. Jetzt ist erst mal Sommerpause. Dann dürfen sich die 4-9 Jährigen auf die nächsten Kinder-gottesdienste freuen: an den vier Sonntagen im Oktober, beginnend mit dem Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 1. Oktober. Ein herzliches Dankeschön an unser Kinderkirche-Team!



Fotos: Trautmann-Janovsky

Bibelgeschichten, Singen, Beten, Basteln

Konfirmandenunterricht

Der neue Konfi-Kurs beginnt am Mittwoch, 21. Juni, 16:30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus. Der Kurs wird begleitet von Pfr. Sonnenstatter und Dekanatsjugendreferentin Kerstin Schröder. Herzliche Einladung zum Begrüßungsgottesdienst über das Lutherlied „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ mit Prädikantin Heike Komma am Sonntag, 2. Juli um 9:30 Uhr.



Foto: Schwerdtle

Neue Jugendgruppe

Seit April gibt es wieder eine evangelische Jugendgruppe in der Altstadt, für Jugendliche ab der Konfirmation. Sie ist aus der Konfirmandengruppe hervorgegangen und heißt „Jugenddingsda“. So haben die Jugendlichen ihren Chat genannt, in dem sie sich verabreden und sich zwischen den Treffen austauschen. Wer Lust hat zum Spielen, Relaxen, gemeinsam kochen, Werkeln, Ausflüge machen, zu Gesprächen über Gott und die Welt, u. v. m. ist herzlich willkommen. Die Jugendlichen treffen sich 14-tägig, dienstags um 17 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche am 27.06. | 11.07. | 25.07. mit Dekanatsjugendreferentin Kerstin Schröder, Tel. 0160 8051664.

Lemberger Quartett, „Goldkehlchen“ wieder zu Gast in der Erlöserkirche

Das „Bandura-Goldkehlchen-Quartett“ wurde 2000 in Liviv (Lemberg) in der Ukraine von vier hochbegabten Absolventinnen der berühmten Lyssenko-Musikakademie gegründet.

Sie widmen sich nicht nur der Interpretation ukrainischer Folklore, sondern auch der Klassik. So wurden Werke von J.S.Bach, Antonio Vivaldi oder Franz Schubert für die Bandura und besonders für dieses Quartett instrumentiert. Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich das Bandura-Goldkehlchen-Quartett zu einem erfolgreichen und gefragten Ensemble in der Ukraine und Europa. Sie sind Preisträger internationaler Wettbewerbe.

Die Bandura ist das ukrainische Nationalinstrument – ein altes Zupfinstrument, das zwischen dem 10. und 12. Jahrhundert entstanden ist. Es erinnert klanglich an ein Cembalo und ist mit der Harfe verwandt. Die hierzulande noch wenig bekannte Bandura besitzt 65 Saiten und kann über fünf Oktaven gespielt werden. Im 15. und 18. Jahrhundert wurden Volkslieder, Psalmen und Kosakenlieder von der Bandura begleitet. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde die Bandura weiter entwickelt, so dass aus einem reinen Begleitinstrument ein wertvolles Konzertinstrument wurde.



Foto: privat

Im Jahr 2017 wird das Quartett durch Andrij Kushnir (Geige) zum Quintett erweitert.

Herzliche Einladung zur „Geistlichen Abendmusik“ in der Erlöserkirche am

Samstag, 15. Juli 2017 um 18 Uhr

mit den „Goldkehlchen“ aus Lemberg und Pfarrerin Friederike Steiner.

Gönnen Sie Ihrer Seele eine Stunde, um mit Musik und geistlichen Impulsen zur Ruhe zu kommen! Genießen Sie die – im Sommer – angenehme Kühle und Weite des Kirchenraums... und lassen Sie sich durch heitere und nachdenkliche Worte einstimmen auf einen gelungenen Wochenausklang!

Die Entdeckung der Rechtfertigung des Sünders... und die Folgen

4. Die Reformation lässt sich nicht aufhalten – Luther bleibt auch vor dem Kaiser standhaft

Nach und nach zeigt sich immer deutlicher das Profil lutherischer Argumentation. Luthers zentrale Erkenntnis ist auch von ihm selbst immer wieder zusammengefasst worden in den vier Ausschließlichkeitsaussagen: allein aus Glauben (sola fide), allein durch Jesus Christus (solus Christus), allein aus Gottes Gnade (sola gratia) und allein durch die Schrift (sola scriptura). Daher rührt auch der Mut Luthers, der vorherrschenden Kirchenlehre immer wieder zu widersprechen, wenn diese im Widerspruch zur Heiligen Schrift steht. Glaube ist für Luther nicht das Für-Wahr-Halten dessen, was die Kirche zu glauben vorlegt, sondern eine tief empfundene

Zuversicht zu dem in Christus gnädigen Gott, ein Sich-Verlassen auf die Zusagen des menschenfreundlichen Gottes und ein Erleben und dankbares Annehmen der von Gott geschenkten Rechtfertigung. Dieser auch von ihm selbst immer wieder gepredigte Glaube und dieses Vertrauen auf Gott geben ihm den Mut zum Bekenntnis – notfalls auch gegen die vorherrschende Kirchenlehre.

Es kommt, wie es kommen muss: Am 3. Januar 1521 wird von Papst Leo X. die Bannbulle ausgefertigt. Luther wird also aus der Kirche ausgeschlossen. Die Kirchenspaltung deutet sich an. In Deutschland interessiert sich allerdings



Luther vor dem Reichstag in Worms (Anton von Werner, 1843-1915)

Bildquelle: Staatsgalerie Stuttgart, via Wikimedia Commons, bearbeitet

kaum noch jemand für die Exkommunikation Luthers, die bis heute in Kraft ist. Trotzdem darf Luther – obwohl aus der Kirche ausgeschlossen – dank des diplomatischen Geschicks seines Landesherrn im April 1521 noch auf dem Reichstag zu Worms erscheinen. Der Kaiser hatte ihm „freies Geleit“ zugesichert – so wie es gut 100 Jahre vorher dem Böhmen Jan Hus versprochen worden war. Luther zögert, entschließt sich aber dann doch, nach Worms zu kommen: „Wenn so viele Teufel in Worms wären wie Ziegel auf den Dächern, so wollte ich dennoch hinein. ... Denn ich will die Wahrheit sagen und muss es tun und sollte es mir zwanzig Häuse kosten.“ Seine Fahrt dorthin gleicht einem Triumphzug. Luther ist in Deutschland zum Superstar geworden und sein Landesherr tut gut daran, seine schützende Hand über sein bestes Pferd im Stall seiner Wittenberger Universität zu halten. Sorgt dieser doch auch dafür, dass erst seine knapp 20 Jahre alte kleine Universität zu Wittenberg deutschlandweit bekannt und von vielen Studenten aufgesucht wird!

Schließlich steht er im großen Saal der bischöflichen Residenz vor Kaiser und Reichstag und wird, nachdem er bestätigt hat, dass diese Bücher dort auf dem Tisch von ihm sind, gefragt, ob er bereit sei zu widerrufen. Am Tag zuvor war er noch schwach und unsicher gewesen bei seinem Auftritt, denn wie alle



wirklichen Männer kennt auch Luther die Furcht, doch jetzt richtet er sich auf und sagt mit fester Stimme: „Da Eure Majestät eine schlichte Antwort begehren, so will ich eine solche ohne alle Hörner und Zähne geben. Wenn ich nicht durch Zeugnisse aus der Heiligen Schrift oder mit klaren, hellen Gründen überzeugt werde, so bin ich an mein Gewissen und an das Wort Gottes gebunden. Ich kann und will daher nichts widerrufen, weil es gefährlich ist und die Seligkeit bedroht, wider das Gewissen zu handeln. Gott helfe mir. Amen.“ Auf den Zuruf, er solle sein Gewissen fahren lassen, bahnt sich Luther energisch seinen Weg durch die Menge, streckt, an der Tür angelangt, einen Arm hoch und spreizt die Finger, wie es die Landsknechte tun, wenn ihnen im Lanzenkampf ein guter Hieb gelungen ist.

Nach Luthers Abreise aus Worms setzt der Kaiser den Beschluss (das „Wormser Edikt“) durch, dass Luther als Geächteter für „vogelfrei“ erklärt wird (d.h. man darf ihn töten, ohne dafür zur Rechenschaft gezogen zu werden) und seine Schriften zu verbrennen seien. Jahrzehnte später sagt der Kaiser zu einem seiner Ratgeber: „Ich habe ihn damals nicht umgebracht, und das war ein Fehler. So wuchs dieser Irrtum ins Ungeheure ...“ Aber Luthers Theologie war wohl begründet und alles andere als ein Irrtum ...

Dr. Dietrich Rusam

Augenoptiker „die brille“

Rainer Reintl GmbH
Sophienstraße 3, Tel. 68235

Bestattungsanstalt „Pietät“

Dietmar Wadenstorfer
Kulmbacher Str. 26, Tel. 74560
www.pietaet-bayreuth.de

Blumen Walla

Funkstraße 5, Tel. 61239
Brautschmuck, Orchideen, Trauerbinderei

Claudia Eichner, ärztl. geprüfte Yogalehrerin

www.yogaforyou.de, Tel. 0151-54628537

Hacker's Lotto + Schreibwaren

Bamberger Str. 62, Tel. 32016
DHL Paketshop, Tabakwaren, Backwaren,
Reinigungsannahme, NEU: Wurstwaren

Eichbaum Apotheke am Y-Haus

Bamberger Str. 62a, Tel. 73570
Unser Service für Sie: Beratung in allen
Arzneimittelfragen, Diätberatung,
Fernreisen-Impfberatung, Kosmetikberatung,
Inkontinenzberatung und Hilfsmittel zur
häuslichen Krankenpflege, Blutdruckmessung
und Bestimmung ihres Blutzuckerwertes,
Anmessen von Kompressionsstrümpfen

Knarr consumer electronic

St.-Nikolaus-Straße 23, Tel. 66454
Fernseher, Hausgeräte, Kaffeeautomaten

HIMML BESTATTUNGEN e.K.

Kanzleistraße 13, 95444 Bayreuth,
Tel. 65559, Fax 65545
www.himml-bestattungen.de

Hofmann's Textilreinigung

Karl-von-Linde-Straße 14, Tel. 50705210

Med. Fußpflege Ingrid Schlesier

Jakobstraße 14, Tel. 1509805

Logopädie Sabine Melzer-Wiesend

Jakobstr. 24, Tel. 514484
www.logopaedie-bayreuth.de

Metzgerei Reinhold Bursian

Fantaisiestraße 9, Tel. 63885
bekannt für gute Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Gareiß

Grill-, Party-, Gastro-Service GmbH
Rathenaustraße 45, Tel. 65207
Exzellente Fleischsorten, Exquisite Auf-
schnittwurst, Deftige Würstchen, Hausmacher
Sulzwaren, Rohwurstspezialitäten, Schinken-
spezialitäten, Frische Salate, Heiße Theke,
Brot- und Brötchenauswahl, Kalte Getränke,
Garnierte Brötchen und Canapes, Schinken-,
Wurst- und Käseplatten, Tägliches Mittagessen,
Senioren-Teller, Konserven für Urlauber

Schreinerei Hans Höreth

St.-Nikolaus-Straße 12, Tel. 31342
Reparatur-Schnelldienst, Holz- und Kunst-
stofffenster, Fliegengitter

Hagen - Metallbau Markus Bösl

Bamberger Straße 49, Tel. 62730
Ausführung aller Schlosser- und
Schmiedearbeiten

Toto - Lotto

DHL Paketshop
Erlanger Str. 52, Tel. 65334
Zigaretten - Zeitschriften

Trauerhilfe Dannreuther

Inh. Reinhold Glas
St. Georgen 13, Tel. 26202

Toralf Wagner - Massage Wasser und mehr

Schwindstr. 34, Tel. 15044126,
www.massage-wagner-bayreuth.de

Vorwerk

Ihr Kundenberater vor Ort:
Leonardo Carbone
Friedrichstr.10, 95488 Eckersdorf,
Tel. 32733, Mobil: 0173-9029081

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Sie unterstützen damit die Öffentlichkeitsarbeit in Ihrer Kirchengemeinde. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel. 61036)

Fortsetzung von Seite 3:

Unsere beiden bewährten Reiseleiter Klaus und Irene Höreth haben wieder ein äußerst interessantes, aber auch sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und werden weitergehende Fragen bei der Info-Veranstaltung am Dienstag, 20.6., um 18.30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche, Hans-Meiser-Str. 1, Bayreuth, beantworten. Bitte merken sie sich den Termin vor! Sie können sich auch ab sofort im Pfarramt der Erlöserkirche (Tel. 61036) für die Fahrt anmelden!

Reinhard Schwarz

Kasualien

Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden nur in der gedruckten Version veröffentlicht!

Kleidersammlung entfällt

Durch die Umbau- und Renovierungsarbeiten rund ums Pfarrhaus wird es aus Lagerungsgründen in diesem Jahr keine Beteiligung bei der Deutschen Kleiderstiftung (Spangenberg) im Juli geben.

Ihre Kleidersäcke können Sie gerne bei einer der Nachbarkirchengemeinden abgeben. Im nächsten Jahr sind wir wieder wie gewohnt mit dabei!

SEGEN

Das Segensgebet ist keine Beschwörung und kein magisches Ritual. Es werden keine geheimen Kräfte übertragen, keine Abwehrzauber freigesetzt, sondern Mensch und Welt werden Gott anvertraut.

EDUARD KOPP

Lebensqualität durch individuelle Pflege

Für den Fall der Fälle...
... können Sie uns so erreichen:

Diakonie 
Bayreuth

Pflegekompetenzzentrum
Zentrale Diakoniestation Bayreuth e.V.

Friedrich-v.-Schiller-Straße 11 1/2 • 95444 Bayreuth
Tel. 0921 65160 • Fax 65190
ZDS-Bayreuth@t-web.de
Postfach 10 12 52 • 95412 Bayreuth
24-Stunden-Rufbereitschaft: 0171 3002731

Pfarramt
Hans-Meiser-Straße 1

Tel. 0921/61036
Fax: 0921/5166904

Reinhard Schwarz
Vertrauensmann Kirchenvorstand

Tel. 0921/62964

Öffnungszeiten

Di 10-12 Uhr: Karin Baumann
Mi 15-17 Uhr, Fr 10-12 Uhr: Martina Greger
E-Mail: pfarramt.erloeserkirche.bt@elkb.de
Internet: www.erloeserkirche-bayreuth.de

Christa Fischer
Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Tel. 0921/56506

Kindergarten Altstadt
Nadja Hörath (stellv. Leiterin) und Team

Tel. 0921/62243

1. Pfarrstelle: Tel. 0921/ 61036
Pfrin. Friederike Steiner Tel. 0151/15500161
Sprechzeiten im Pfarramt nach Vereinbarung

Zentrale Diakoniestation Tel. 0921/65160

Treff e.V. am Menzelplatz
Streetworkerin Tanja Draht

Tel. 0921/5166901

2. Pfarrstelle:
Pfr. Michael Sonnenstatter Tel. 0921/16039838

Tafel, Justus-Liebig-Str. 3 1/2
Lebensmittelausgabe Mi und Sa ab 12 Uhr

Tel. 0921/5166099

Luisa Funke-Barjak
Organistin und Chorleiterin

Tel. 0921/75704480

Telefonseelsorge
(jederzeit und kostenfrei)

Tel. 0800/1110111
0800/1110222

Reinhard Heinz, Mesner Tel. 0160/5133643
Ludwig Schilling, Hausmeister Tel. 0170/3248038

Ich wünsche dir,
dass es dir gelingt,
manche Momente
in deinem Leben
zum Glitzern zu bringen.

Dass du sie
in die Hand nimmst,
als seien es
rohe Diamanten.

Dass du sie schleifst,
abstaubst, polierst
und zum Glänzen bringst.

Und sie leuchten
in der Erinnerung:
ein kostbarer Schatz
in deinem Herzen.

TINA WILLMS

Mit dem QR-
Code zu unserer
Website

